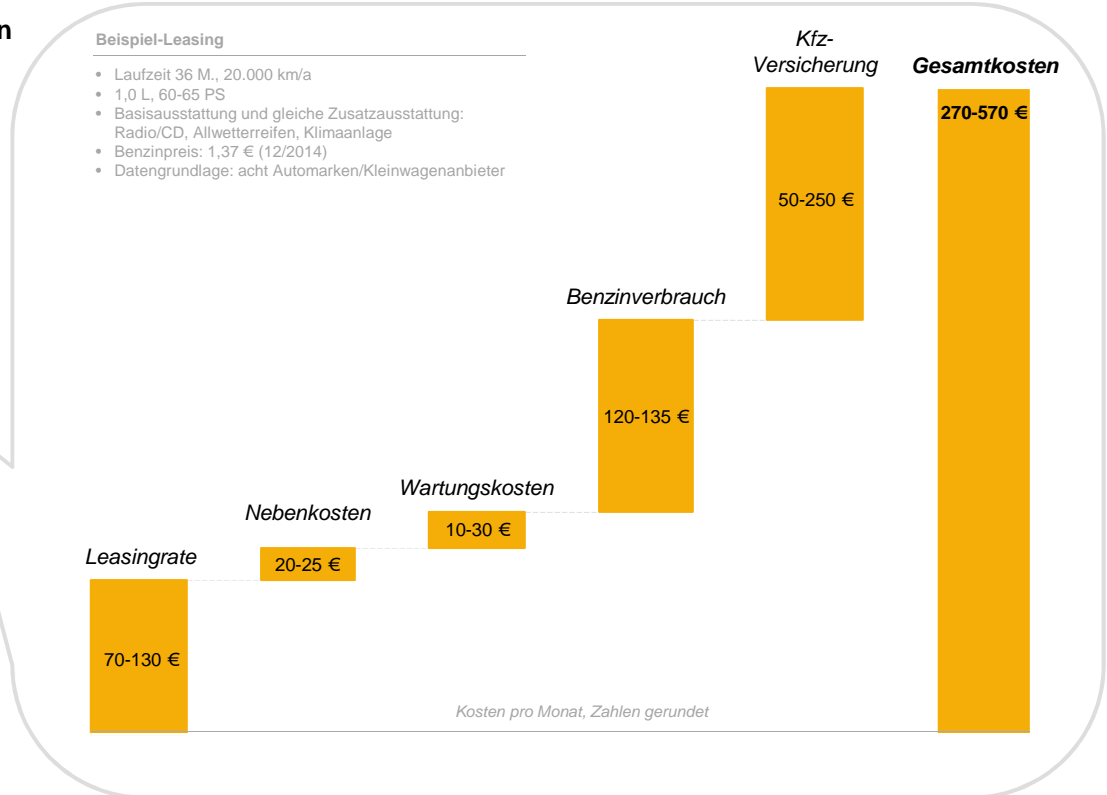


Kfz-Kosten sind für die meisten ambulanten Pflegedienste die zweitgrößte Kostenposition.



Wissenswertes...

Leasingrate

- Leasingraten verschiedener Automarken unterscheiden sich auch bei ähnlicher Motorisierung und Ausstattung deutlich
- Bei einem Vergleich ist insbesondere auch auf die Leasing-Laufzeit und die jährlich maximale Kilometer-Laufleistung zu achten

Nebenkosten

- Setzen sich üblicherweise aus Überführungs- und Auslieferungskosten zusammen
- Sind als Einmalsumme zu begleichen (ggf. auch auf Laufzeit verteilbar, wie oben)
- Hier noch Steuerkosten enthalten (hier kleine PKW: 20 €/a)

Wartungskosten

- Wartungspaket enthält regelmäßige Durchsicht des Fahrzeuges (3x während der Laufzeit), Austausch von Verschleißteilen etc.
- Wartungskosten steigen überproportional bei längerer Leasingdauer (36 vs.48 Mon.)

Benzinverbrauch

- Berücksichtigung Realverbrauch (im Mittel ca. +25 % ggü. Normverbrauch)

Kfz-Versicherung

- Zusammensetzung erfolgt aus Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung
- Kosten variieren deutlich in Abhängigkeit von der Eigenbeteiligung für TK/VK, Versicherungsart (z. B. Flottenversicherung) und insbesondere durch die „Schadenquote“ des Pflegedienstes (Einstufung)

Erste Tipps

- Leasingrate:
 - Angebote detailliert vergleichen
 - Bei Leasing-Rückgabe ggf. Zweitgutachten anfertigen lassen
- Kfz-Versicherung:
 - Schadenquote reduzieren (z. B. via Fahrsicherheitstrainings, Rahmen-/Gruppenverträge...)